

Vorlage		Vorlage-Nr:	E 88/0116/WP17
Federführende Dienststelle: Eurogress		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	27.08.2020
		Verfasser:	
Finanzieller Zwischenbericht 2. Quartal 2020 (01.01. bis 30.06.2020) nach § 20 EigVO NRW nebst Erläuterungen			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
15.09.2020	Betriebsausschuss Eurogress	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Eurogress nimmt den finanziellen Zwischenbericht für die Zeit vom 01.01.2020 bis 30.06.2020 gem. §20 EigVO NW zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Hinsichtlich der Erläuterungen wird auf die beigefügte Anlage verwiesen.

Anlage/n:

-Finanzieller Zwischenbericht 2. Quartal 2020

1. ALLGEMEIN

Vorweg muss darauf hingewiesen werden, dass das zweite Quartal 2020 in seiner Vergleichbarkeit aufgrund der Corona-Lage nicht mehr möglich ist.

Anfang März 2020 hat uns die Corona-Pandemie mit voller Wucht getroffen. Aufgrund des Erlasses des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen vom 10. März 2020 durften seit dem 10. März 2020 keine Veranstaltungen mit mehr als 1.000 Teilnehmern durchgeführt werden, Veranstaltungen unter 1.000 Teilnehmern mussten einer individuellen Prüfung auf Durchführbarkeit unterzogen werden. Dieser Erlass wurde mit Schreiben vom 13. März 2020 insoweit ergänzt, als dass ab dem 13. März 2020 gar keine Veranstaltungen mehr stattfinden durften. Eine ganz leichte Aufweichung dieser Lage erfolgte erst Mitte April 2020 mit der Coronaschutzverordnung, in den jeweils gültigen Fassungen. Diese weiteren Fassungen sahen Öffnungen insoweit vor, dass Veranstaltungen im Kleinst-Format unter strikter Einhaltung von Hygieneschutzkonzepten stattfinden durften und dürfen. Großveranstaltungen (z. B. Oecher Bend) sind bis 31.10.2020 weiterhin untersagt.

Das zweite Quartal 2020 hat demnach in keiner Weise unsere Erwartungen erreicht, so dass ein Vergleich mit dem üblichen Planansatz keinen Effekt hätte. Für die Jahresplanansätze rechnen wir ebenfalls mit deutlichen Abweichungen, da zurzeit die Lage auf dem Veranstaltungsmarkt von einer sehr starken Unsicherheit geprägt ist und zahlreiche Veranstaltungen, auch große Kongresse, abgesagt bzw. verschoben werden. Diese Unsicherheit ist so groß, dass sie sich bereits auf die geplanten Veranstaltungen im kommenden Jahr ausgeweitet hat. Veranstaltungen in geschlossenen Räumen mit vielen Personen werden derzeit eher als „Super-Spreader“ kategorisiert. Daher ist davon auszugehen, dass Veranstaltungen auf üblichem Niveau bis weit ins nächste Jahr in unserem Haus nicht durchgeführt werden dürfen und sich unser Geschäft auf die Vermietung für die Durchführung von Veranstaltungen kleinerer Formate beschränken wird.

Des Weiteren muss berücksichtigt werden, dass das Jahr 2019 ein besonders hervorragendes Ergebnis erzielt hat. Eine Vergleichbarkeit der beiden Quartale ist demnach nicht mehr möglich ist. Daher verzichten wir in diesem Quartalsbericht auf den Vergleich mit dem Vorjahr.

Der Quartalsabschluss QII 2020 schließt mit einem Verlust in Höhe von -1.734.307 EUR.

	Ansatz 2020	IST QII 2020	IST QI 2020
GESAMTERTRÄGE:	5.492.000	1.462.630	942.756
GESAMTAUFWENDUNGEN:	7.924.000	3.196.938	1.732.607
ERGEBNIS:	- 2.432.000	- 1.734.307	- 789.851

2. ERTRÄGE

Der Gesamtbetrag der Erträge beträgt TEUR 1.463. Davon wurden Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 612 erzielt.

Zahlreiche Veranstaltungen sind coronabedingt ausgefallen oder wurden auf andere Termine ins Jahr 2021 verlegt. Aufgrund des Ausfalls dieser Veranstaltungen konnte auch keine Umsatzpacht vereinnahmt werden, da unserem Caterer ebenfalls die Umsätze aus den ausgefallenen Veranstaltungen fehlen.

Der Osterabend durfte wegen des Verbots der Durchführung von Großveranstaltungen nicht durchgeführt werden.

Weitere Bendveranstaltungen und die Tivoli Veranstaltungen sind ebenfalls coronabedingt ausgefallen oder wurden verschoben.

Sonstige betriebliche Erträge sind im zweiten Quartal 2020 in Höhe von EUR 971 angefallen. Der Beteiligungsertrag aus der Dividendenausschüttung der gewoge AG entwickelt sich mit TEUR 825 im zweiten Quartal 2020 wie üblich.

3. AUFWENDUNGEN

Die gesamten Aufwendungen betragen TEUR 3.197. Davon sind in Höhe von TEUR 325 die Aufwendungen für Veranstaltungskosten. Bei den aufgrund der Corona-Pandemie deutlich gesunkenen Umsätzen, sind auch die Veranstaltungskosten korrespondierend geringer.

Personalaufwendungen sind in Höhe von TEUR 919 angefallen. Die Abschreibungen betragen TEUR 327. Aufgrund des Wegbruchs der Umsätze wurden geplante Investitionen nicht mehr vorgenommen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen sind in Höhe von TEUR 923 entstanden. Mit Beginn der Pandemie-Welle wurden alle unnötigen Kosten vermieden und auf unmittelbare Notwendigkeit überprüft. Teilweise wurden die Maßnahmen daraufhin in andere Wirtschaftsjahre verlegt. Dies ist grundsätzlich nicht für alle Kosten machbar. So wurden die Sanierungsmaßnahmen auf dem Bend wie geplant zu Ende gebracht und auch dringende Reparaturen beauftragt oder erforderliche Wartungen durchgeführt.

Kosten, die uns ausschließlich wegen der Pandemie-Welle entstanden sind, sind die folgenden Kosten:

- Anschaffung von Desinfektionsmittelspendern und Sterillium: 3.908,10 EUR
- wiederverwendbare Mund-Nasen-Schutzmasken aus Stoff für die Mitarbeiter: 1.548,45 EUR

Mit TEUR 327 entwickeln sich die Zinsaufwendungen und die sonstigen Steuern mit TEUR 51 wie erwartet.

4. FORECAST 2020

Die Corona-Pandemie und die damit einhergehende grundsätzliche Verunsicherung hat einen erheblichen Einfluss auf den Forecast für das Jahr 2020. Nach jetzigem Kenntnisstand müssen wir die Umsatzerwartung deutlich korrigieren. Wir gehen davon aus, dass wir auch im dritten und vierten Quartal 2020 keinen normalisierten Betrieb haben. Unsere Annahmen beruhen aufgrund des ungewissen Planungshorizonts nur auf einer Schätzung. Soweit sich der Markt nicht wie erhofft erholt, ist mit einer weiteren Verschlechterung des Jahresergebnisses 2020 genauso zu rechnen, wie mit der Fortschreibung einer verschlechterten Entwicklung bis ins nächste Jahr hinein.

Aktuell beträgt die erwartete Umsatzkorrektur aufgrund der Verlegung und des Ausfalls von Veranstaltungen für das Jahr 2020 -TEUR 2.734. Korrespondierend ist mit einer Reduzierung der Veranstaltungskosten in Höhe von TEUR 1.066 zu rechnen. Daneben werden die Personalaufwendungen aufgrund geringerer Zuschläge und Überstunden sowie der Einführung von Kurzarbeit ab dem 01.07.2020 insgesamt um geschätzte TEUR 295 niedriger ausfallen. Aufgrund unserer massiven Überprüfung auf Investitionserfordernisse erwarten wir um TEUR 53 reduzierte Abschreibungen. Zu guter Letzt sind mit TEUR 551 Einsparungen in den laufenden sonstigen betrieblichen Aufwendungen geplant. Hierbei gehen wir davon aus, dass wir einen Teil Energie einsparen können, nur die nötigen Wartungs- und Reparaturmaßnahmen umsetzen und bei allen Positionen, wo es möglich scheint, eine strikte Sparpolitik anstreben. Insgesamt beträgt der derzeitige Jahresfehlbetrag für das Jahr 2020 demnach TEUR 3.223 und hat sich gegenüber dem Wirtschaftsplan 2020 um TEUR 791 verschlechtert.

Quartalsabschluss QII 2020 Januar bis Juni 2020

5. Investitionen

Wir haben im Rahmen des Ausbruchs der Corona-Pandemie und des damit einhergehenden Ausfalls von Umsatzerlösen auch die im Wirtschaftsplan 2020 geplanten Investitionen auf ihre Notwendigkeit überprüft. Der Austausch der Kältemaschine mit geplanten Investitionskosten in Höhe von TEUR 880 wird im Sommer 2020 wie geplant realisiert. Dagegen haben wir von weiteren geplanten Investitionen in Höhe von TEUR 200 einen Teil von TEUR 170 als nicht zwingend erforderlich eingestuft und werden diese Investitionen in diesem Jahr daher nicht vornehmen.

	Plan 2020	IST QII 2020	Änderung Planansatz 2020	Abweichung Änderung 2020- Plan
ERTRÄGE:				
Umsatzerlöse:				
Überlassung von Räumen/ Dienstleistungen und Technik	1.955.000	333.920	609.053	- 1.345.947
Eigenveranstaltungen	165.000	36.168	55.658	- 109.342
Vermarktung Tivoli	840.000	66.550	126.550	- 713.450
Umsatzpacht	270.000	62.440	77.440	- 192.560
Garderobengebühren	63.000	35.537	40.000	- 23.000
sonstige Erträge	68.500	11.524	15.000	- 53.500
Erträge Bendplatz	280.000	53.151	81.337	- 198.663
Erträge Strom Bendveranstaltungen	84.000	2.119	17.000	- 67.000
Erträge aus Geschäftsbesorgung und Kooperation	41.000	10.250	10.250	- 30.750
Summe Umsatzerlöse:	3.766.500	611.660	1.032.288	- 2.734.212
sonstige betriebliche Erträge:	25.000	971	2.500	- 22.500
Beteiligungsertrag:	1.700.000	850.000	1.700.000	-
SUMME ERTRÄGE:	5.492.000	1.462.630	2.734.788	- 2.757.212
AUFWENDUNGEN:				
Veranstaltungskosten:				
Fremdveranstaltungen	486.600	173.217	315.400	- 171.200
Eigenveranstaltungen	125.000	27.038	36.363	- 88.637
Tivoli	800.000	92.702	219.003	- 580.997
Bendplatz	200.000	26.429	33.000	- 167.000
Stromkosten Bendveranstaltungen	74.000	5.630	16.000	- 58.000
Summe Veranstaltungskosten:	1.686.000	325.016	619.766	- 1.066.234
Personalaufwendungen:	2.095.000	919.040	1.800.000	- 295.000
Abschreibungen:	1.373.000	651.000	1.320.000	- 53.000
sonstige betriebliche Aufwendungen:				
Energie	362.000	143.455	270.000	- 92.000
Reinigung/ Entsorgung	216.000	95.313	215.000	- 1.000
Versicherungen/ Grundbesitzabgaben	110.500	57.231	110.500	-
Instandhaltung Gebäude und BGA	550.000	231.738	300.000	- 250.000
Reparatur/ Instandhaltung Bendplatz	241.000	135.848	150.000	- 91.000
Werbung	80.000	34.760	50.000	- 30.000
Verwaltungskosten	207.665	104.282	130.000	- 77.665
Verwaltungskostenbeitrag	140.600	93.300	186.600	- 46.000
Rechts-/Beratung-/ Abschlusskosten	39.500	10.361	16.000	- 23.500
Leasing	5.618	3.308	5.618	-
Sonstiger Betriebsbedarf, Kleingeräte, GWG	44.000	8.781	16.000	- 28.000
Nicht abzehbare Vorsteuer	17.000	5.000	13.000	- 4.000
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen:	2.014.000	923.378	1.462.718	- 551.282
Zinsaufwand:	652.219	327.110	652.219	0
Sonstige Steuern:	103.000	51.395	103.000	-
SUMME AUFWENDUNGEN:	7.924.000	3.196.938	5.957.703	- 1.966.297
ERGEBNIS:	- 2.432.000	- 1.734.307	- 3.222.915	- 790.915

6. Borngasse

Für die Borngasse ergibt sich nahezu keine Planabweichung.

	Plan 2020	Ansatz QII 2020	IST QII 2020	Abweichung IST QII 2020- Ansatz QII 2020
Mietertrag + abrechnungsfähige NK	231.000	115.500	115.594	94
Aufwendungen:				
Mietaufwendungen	24.204	12.102	12.101	- 1
Abschreibungen	100.000	50.000	50.000	-
Reparatur/ Instandsetzung	5.000	2.500	493	- 2.007
Versicherung, Grundsteuer	10.000	5.000	5.000	-
Zinsaufwand	83.395	41.697	42.112	414
Summe Aufwendungen:	223.000	111.299	109.705	- 1.594
ERGEBNIS Borngasse:	8.000	4.201	5.889	1.688

7. Neues Kurhaus

Die laufenden Bewirtschaftungskosten (Strom, Wasser, Heizung, Versicherung, Grundbesitzabgaben) betragen bis zur Inbetriebnahme Ende 2023 jährlich etwa TEUR 200. In 2020 werden einmalig TEUR 30 für eine Bauversicherung fällig.

	Plan 2020	IST QII 2020	Änderung Planansatz 2020
Umsätze			
Aufwendungen:			
Strom, Wasser, Wärme	-	33.012	122.000
Versicherung	-	26.499	56.499
Grundbesitzabgaben		51.663	52.000
Zinsaufwand		-	-
Summe Aufwendungen:	-	111.174	230.499
ERGEBNIS NEUES KURHAUS:	-	- 111.174	- 230.499